

Wissenswertes zum Übertritt

Informationsabende an Gymnasien in der Stadt und im Landkreis Landshut

Für Eltern, die ihre Kinder zum Schuljahr 2014/15 in ein Gymnasium übertreten lassen wollen, werden in den kommenden Wochen Informationsabende durchgeführt.

Das Gymnasium der Schulstiftung Seligenthal eröffnet die Reihe der Informationsabende am Dienstag um 19 Uhr in der Mehrzweckhalle. Die Schule bietet für Mädchen und Jungen folgende Ausbildungsrichtungen an: das Sprachliche Gymnasium mit der Sprachenfolge Englisch/Latein/Französisch, das Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Gymnasium mit sozialwissenschaftlichem Profil, das unter anderem ein soziales Praktikum und die Sprachenfolge Englisch/Latein oder Englisch/Französisch beinhaltet, das Musische Gymnasium mit Musik als Kernfach und der Sprachenfolge Englisch/Latein.

In allen Ausbildungsrichtungen ist Spanisch als spät beginnende Fremdsprache wählbar. In der Unterstufe kann zusätzlich der

Schwerpunkt Fußball (Fußballklasse) oder Chor (Chorklasse) gewählt werden. Auf Wunsch bietet das Gymnasium Seligenthal eine ergänzende Ganztagsbetreuung mit Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung durch Lehrkräfte des Gymnasiums und individueller Freizeitgestaltung an. Da das Gymnasium Seligenthal in kirchlicher Trägerschaft geführt wird, wird allen Schülern des Gymnasiums Seligenthal ab drei Kilometern die Schulwegkostenfreiheit gewährt, auch wenn ein staatliches Gymnasium näher liegt.

Am 27. Februar findet der Informationsabend des **Hans-Carossa-Gymnasiums** um 19.30 Uhr in der Pausenhalle statt. Die Schule ist ein sprachliches, humanistisches und naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium. Für alle Schüler ist Latein die erste und Englisch die zweite Fremdsprache. Je nach Ausbildungsrichtung haben die Schüler ab der Jahrgangsstufe 8 entweder eine dritte Fremdsprache – Französisch beziehungsweise Spanisch

(Sprachliches Gymnasium) oder Griechisch (Humanistisches Gymnasium) – oder sie wählen statt der dritten Fremdsprache Chemie und nachfolgend Informatik ab Jahrgangsstufe 9 (Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium).

In der offenen Ganztagschule werden den Schülern ein Mittagessen sowie durch qualifiziertes pädagogisches Personal Hausaufgabenbetreuung und Freizeitgestaltung angeboten. Aufgrund des Alleinstellungsmerkmals der Schule (Beginn mit Latein als erster Fremdsprache) wird unabhängig vom nächstgelegenen Gymnasium für alle Schüler die Kostenfreiheit des Schulwegs gewährt.

Das **Hans-Leinberger-Gymnasium** veranstaltet am 20. März um 19 Uhr in der Pausenhalle den Informationsabend. Die Schule bietet drei Ausbildungsrichtungen an: naturwissenschaftlich-technologisch, sprachlich und wirtschaftswissenschaftlich. Für alle Schüler ist Englisch die erste Fremdsprache; bei

der zweiten Fremdsprache ab der Jahrgangsstufe sechs können die Schüler zwischen Latein und Französisch wählen.

Je nach Ausbildungsrichtung kommen ab der Jahrgangsstufe 8 folgende Profulfächer hinzu: Chemie sowie Informatik ab Jahrgangsstufe 9 (NTG), Französisch (SG) beziehungsweise Wirtschaft und Recht sowie Wirtschaftsinformatik (WSG-W). In allen Ausbildungsrichtungen wird Spanisch als spätbeginnende Fremdsprache ab der Jahrgangsstufe 10 angeboten. Es ist eine offene Ganztagschule eingerichtet mit Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und Freizeitgestaltung. Außerdem besteht die Möglichkeit zur Anmeldung für eine Theaterklasse.

Das **Gymnasium Ergolding** hat zum Schuljahr 2013/2014 mit den Jahrgangsstufen 5 und 6 den Unterrichtsbetrieb aufgenommen und veranstaltet am 27. März um 19 Uhr den Informationsabend in der Aula der Schule. Der Besuch des Gymna-

siums steht Schülern des Landkreises sowie der Stadt Landshut offen. An der Schule werden zwei Ausbildungsrichtungen angeboten: naturwissenschaftlich-technologisch (NTG) sowie wirtschaftswissenschaftlich (WSG-W). Englisch ist für alle Schüler die erste Fremdsprache, von der sechsten Jahrgangsstufe an kann als zweite Fremdsprache zwischen Latein und Französisch gewählt werden. Weiterhin ist es geplant, für alle Ausbildungsrichtungen, beginnend mit der zehnten Klasse, eine spätbeginnende Fremdsprache einzurichten. Neben der Halbtagschule (HTS) verfügt das Gymnasium über eine offene (oGTS) sowie gebundene (gGTS) Ganztagschule, in deren Betreuungsangebote Lehrkräfte integriert sind, bietet ein breites Förderangebot einschließlich Lernwerkstätten an, misst der medientechnischen und -pädagogischen Ausbildung große Bedeutung zu und legt viel Wert auf das gesamte Spektrum sportlicher Aktivitäten.